

Patient

Einsender

Virologie
Prof. Dr. C. Drosten
Dr. med. V. Corman

Kontakt
Tel. +49 (0)30 - 40 50 26 405
Rufbereitschaft: +49 (0)151- 4223 0447
Fax +49 (0)30- 40 50 26 616
www.laborberlin.com/virologie

ANFORDERUNGSSCHEIN KONSILIARLABOR FÜR CORONAVIREN

(für Hinweise zu Diagnostik, Probenentnahme und -transport beachten Sie bitte das Leistungsverzeichnis, im Internet unter www.laborberlin.com)

Für Untersuchungen auf MERS-CoV die Einsendung bitte vorher telefonisch ankündigen:

Telefon: +49 (30) 40 50 26 - 405 oder über die Virologische Rufbereitschaft: +49 (151) 422 304 47

Patient

Geschlecht: weiblich männlich
Kostenträger: Kasse privat BG Studie

PLZ Wohnort:

Bei Verdacht auf schweres akutes Atemwegssyndrom aufgrund einer Infektion mit Middle East Respiratory Syndrome Coronavirus (MERS-CoV) besteht Meldepflicht gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 5a IfSG.

IfSG-Meldung bereits erfolgt: Zuständiges Gesundheitsamt:

Untersuchungsmaterial

Entnahmedatum: Symptombeginn Datum:

Probenmaterial für die PCR-Diagnostik

Bronchoalveoläre Lavage Trachealsekret Sputum
 Rachenspülwasser Abstrichtupfer Rachen Abstrichtupfer Nase
 Abstrichtupfer Lokalität: Sonstiges:

Probenmaterial für die Antikörper-Diagnostik

Serum (für IgM, IgG Antikörpernachweis)

Bitte beachten: Für die Bestätigung einer MERS-CoV-Infektion durch einen Antikörper-Nachweis sind idealerweise zwei Serumproben einzusenden, die in der ersten Woche nach Symptombeginn und mindestens 14-21 Tage später entnommen werden.

Reiseanamnese (letzte 4 Wochen, bitte Länder benennen):.....

Vorbefunde.....

Symptome/Anamnese 2646

- Respiratorische Symptomatik
- Beatmungspflichtige respiratorische Insuffizienz
- Fieber > 38°C
- Kontakt zu Dromedaren (bei MERS-CoV Verdacht)
- Kontakt zu wahrscheinlichem MERS-CoV Fall
- Ärztliche Behandlung im Ausland?
Grund:
- Chronische Grunderkrankung?
Welche:

Virologische Vorbefunde 2644

Influenzavirus Testung: pos. neg. nicht durchgeführt

Weitere respiratorische Erreger bereits getestet: Welche?
.....

Ergebnis:
.....

Virusdirektnachweis (PCR im Resp. Material)

MERS-Coronavirus-RNA (RT-PCR) 21291

Coronavirus-RNA (RT-PCR, endemische Typen)

HCoV- 229E, -HKU1, -OC43, -NL63 18373

Coronavirus Typisierg. alle Typen [Sequenzierg.] 18396

Differenzialdiagnostische Testung:

Respiratorisches Panel (RT-/PCR) 18531

umfasst folgende Viren:

Influenzavirus (A u. B), RSV, HMPV, Rhinov., Enterov.
Parainfluenzav. 1-4, Parechov. und Adenov.-RNA/DNA.

Für MERS-CoV: Wenn möglich, sollte eine Probe aus den tiefen Atemwegen entnommen werden.

Serologie (Antikörpernachweis im Serum)

Serologische Abklärung:

Rezente MERS-CoV Infektion 18402

(Zeitraum: vergangene 2 Monate)

MERS-Coronavirus-IgM (IFT) 18406

MERS-Coronavirus-IgG (IFT/ELISA) 18403/18404

MERS-Coronavirus Neutralisationstest 18405

Serologische Abklärung:

Infektion mit endemischen CoV IgM/IgG (IFT)

(HCoV-229E, -HKU1, -OC43, -NL63) 18407

Abkürzungen: MERS-CoV, Middle East respiratory syndrome Coronavirus; IFT, Immunfluoreszenztest ; ELISA, Enzyme-linked Immunosorbent Assay

.....
Datum

.....
Unterschrift des einsendenden Arztes

.....
Telefon-Nr. für Rückfragen ggf. Fax

.....
Labornummer

Hinweise:

Klinische Proben sind als „Biologischer Stoff, Kategorie B“ der UN-Nr. 3373 zuzuordnen und nach Maßgabe der Verpackungsanweisung P650 zu verpacken. Der Versand sollte gekühlt erfolgen.

Ein Teil der angebotenen Tests werden als intern validierte Verfahren durchgeführt (Teste ohne CE-Markierung).

Die wissenschaftliche Nutzung von Untersuchungsergebnissen bedarf der Zustimmung der Leitung des Konsilialabors für Coronaviren.

Reste von eingesandtem Probenmaterial können nach Abschluss der Diagnostik als Rückstellproben und für Forschungszwecke in eine pseudonymisierte Probenbank aufgenommen werden. Wenn eine Aufnahme unerwünscht ist, kontaktieren Sie uns bitte.